H A J O M SCHABBAT היום שבת WAJESCHEW

SEITE(N) IM SIDDUR	
SEFAT	SCHMA
E M E T	KOLEJNU
3-13	20-37
17-32	292-328
101-104	328-334
104-109	336-344
109-113	344-350
113-118	352-364
118-120	378-390
	S E F A T E M E T 3-13 17-32 101-104 104-109 109-113

TORAHLESUNG

1. B.M. 37:1-40:23

Der Wochenabschnitt Wajeschew erzählt davon, dass Josef von seinem Vater Jaakow bevorzugt behandelt wird, zum Ärger seiner Brüder – zudem hat Josef Träume in denen sich seine Brüder vor ihm verneigen. Jaakow schickt eines Tages Josef seinen Brüdern und den Herden hinterher. Die Brüder verkaufen Josef in die Sklaverei und machen Jaakow glauben, ein wildes Tier habe Josef gerissen. Aus der Sklaverei steigt Josef auf zum Hausverwalter. Nachdem die Frau seines Herren Potifar ihn zu Unrecht der Vergewaltigung beschuldigt, wird Josef ins Gefängnis gesperrt. Dort deutet er den Traum des königlichen Obermundschenks.

Haftarah (Lesung aus den Propheten)	Amos 2:6-3:8	
Aschrej – Einheben der Torah	124-125	400-404
Mussaf (wird vom Vorbeter wiederholt)	126-132	406-420
Abschnitte aus dem Talmud, Ejn Kelohejnu	134-135	422-426
Alejnu	65	428-430
Trauerkaddisch	64	430